



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)**

137 (22.3.1936) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-390241](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-390241)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Königlich 3mal außer Sonntag, Wochenpreis...

Mannheimer General-Anzeiger

Kriegsgeheimnisse: 25 mm breite Stimmzettel 9 Pfennig...

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 21. März / Sonntag, 22. März 1936

147. Jahrgang - Nr. 137

London versucht Verhandlungsgrundlage zu retten

Kein Ultimatum, sondern nur Vorschläge!

Die Londoner Presse sucht die Vorschläge der Vorkriegsmächte Deutschland mundgerecht zu machen!

- London, 21. März.

Die Verhandlungsmöglichkeiten werden durch in wesentlichen ihren Appell an Deutschland...

Der Daily Telegraph, die Times und die Morning Post sind seit einer Zeit mit Blättern...

das die getriebenen Vorschläge keineswegs als Ultimatum angesehen werden könnten.

Es wird im Wesentlichen übereinstimmend betont, daß die vier Mächte überhaupt bereit seien, deutsche Gegenanträge zu erörtern...

Neben der Betonung dieser gemeinsamen Grundanschauung schreibt die Times unter der Überschrift...

Die vier ein Kompromiß auf das die vier Vorkriegsmächte hielten schließen können.

Zur Beurteilung dieser Vorschläge der Vorkriegsmächte schreibt die Times, daß sie teilweise gewis...

Der Stimmzettel

- Berlin, 20. März.

Der Stimmzettel für die Reichstagswahl ist in der Regel eingeleitet. Das obere Feld, das über die...

Es werde nicht bezweifelt, daß die vorgeschlagenen Friedensmaßnahmen für die Übergangszeit...

In den bevorstehenden Verhandlungen über einen europäischen Weltfriede schreibt die Times, daß es...

Auch die liberale News Chronicle stellt fest, daß es für Deutschland nicht notwendig sei,...

Es werde lediglich eine Antwort benötigt, die über alles, was die Ausnahmemaßnahmen...

Der diplomatische Berichtshalter des Blattes weist darauf hin, daß die ungeschloßenen deutschen...

auf seiner Seite einige fremde Truppen haben würde.

Der politische Mitarbeiter des News Chronicle berichtet, daß im Unterhand sich ein harter Widerstand gegen die vorgeschlagenen neuen einseitigen Rhein-

und daß Lloyd George sich vor allem gegen ein militärisches Kapital in einem neuen ein militärisches Kapital in einem neuen ein militärisches...

„Daily Mail“ ist der Ansicht, daß Deutschland ungenügende Vorschläge der Vorkriegsmächte abgelehnt werde, die eine Diskriminierung Deutschlands...

Die Vorkriegsmächte der Vorkriegsmächte der Vorkriegsmächte der Vorkriegsmächte...

Der Völkerbundrat, der gestern um 6.10 Uhr zu einer Privatbesprechung zusammentreten war...

Der Völkerbundrat kam außerdem überein, daß der Völkerbundrat kam außerdem überein, daß der Völkerbundrat kam außerdem überein...

Der Völkerbundrat kam außerdem überein, daß der Völkerbundrat kam außerdem überein, daß der Völkerbundrat kam außerdem überein...

Hoheitsrechte und eine Gleichberechtigungsforderung aufgeben werde. Er habe aber erklärt, daß seine Friedensangebote immer noch offen blieben.

Nach der Daily Telegraph tritt die Auffassung, daß Deutschland den Plan einer internationalen Zone auf deutschem Gebiet als Diskriminierung betrachten und daher ablehnen werde.

Daily Herald schreibt, daß eine ablehnende Entscheidung des Haager Gerichtshofes nicht befürchte, daß Deutschland das Meinland wieder räumen müßte.

Daily Express schließlich verurteilt die Vorschläge der Vorkriegsmächte in scharfer Form.

Der Rat will weitere Auskunft

Die Garantemächte des Locarno-Vertrages sollen ihre Vorschläge erläutern

- London, 21. März. (N. P.)

Die Meinung in Belgien

(Sammlung der N. P. S.)

Der belgische Staatsminister van Cauwelaert erklärte gestern Abend in einer Sitzung der katholisch-königlichen Kammergruppe...

Das katholische „Algemeine Volk“ kritisiert an den Verbänden der Vorkriegsmächte...

„Stolle Velle“ liberal meint, die Ereignisse hätten denjenigen Lärm gegeben, die im Anfang danach schreien hätten...

Kuffens ist die gemäßigten Sprache des marxistischen „Peuple“.

Das englische Volk will den Frieden



Ein neuer Abdruck von Mrs. Eleanor W. in den Straßen von London...

So geht es nicht

- Mannheim, 21. März.

Das diplomatische Ringen um das künftige Schicksal Europas - denn in einem Ringen solchen Charakter und solchen Ausmaßes...

Die Entscheidung auf dem ersten Kampffeld ist am Donnerstag gefallen - sie hat im Grunde genommen niemand überrascht...

Wichtiger und bedeutender ist die Haltung der Vorkriegsmächte, wie sie getreu in dem Memorandum...

Und da es mit „Ueberraschung“ in der Tat das Gefühl, in dem das deutsche Volk diese Vorschläge...

1. soll Deutschland sich verpflichten, die Streitfrage der Vereinbarkeit des Sovietpakt mit dem Locarno-Vertrag...

2. soll Deutschland seine Truppen in der Rheinlandschene 20 Kilometer von der französischen Grenze zurückziehen...

3. soll Deutschland sich verpflichten, im übrigen Rheinland keine Verstärkung seiner militärischen Organisationen...

4. erst wenn all das erfüllt ist, soll auf Grund der Entscheidung des Haager Gerichtshofes...

5. nimmt Deutschland nicht an, dann verpflichtet sich die Vorkriegsmächte mit Frankreich und Belgien...

Das sind die Vorschläge, die die Vorkriegsmächte dem Rat, Deutschland und der ganzen Welt zu machen haben.

Wie wird nun die weitere Entwicklung sein?

Um die Antwort gleich vorwegzunehmen: sie wird abhängen von der Entscheidung auf dem dritten Kampffeld...



Die Stadtseife

Mannheim, den 21. März.

Das Doppelspiel in uns

Sie können nicht an dem Ergehen anderer Menschen teilnehmen, wenn nur nur wir selbst wären...

Lebt die Stimmliste ein Eigentum?

Die Stimmlisten liegen am 21. und 22. März aus.

Polizeibericht vom 21. März

Bestrafung einverleibter. In vergangener Nacht wurde ein auf der Hauptstraße aufgelegtes Strafmaß...

„Zank“ rollen durch die Straßen

Nicht wenig Kassen ereizten heute früh die leben „Zank“, die auf einlindensgeschmückten Bahnen...

Von der Epigone bedroht 160 Jahre katholisches Bürgerhospital

Wie das Einzelschicksal jedes Menschen und jeder Familie von Ereignissen erfüllt ist...

Die ersten Bauarbeiten. Die Grundsteinlegung hierer wohltätigen Einrichtung fällt in das Jahr 1776...

Drei Jahre Nationalsozialismus



Dann der erglückende Oberst mit seinen Kutschknechten, seinen reichverzierten Reitpferden...

Glücksspiß und Seidenband. Im Bau Baden sammeln die Sportler am 21. und 22. März 1936 für das W.G.M.

Bahreschluss-Ausstellung in der Städtischen Hausfrauenschule

Mit besonderer Freude mögen Herrinnen und Schülerinnen der Städtischen Hausfrauenschule...

Standmusik

Am Sonntag, dem 21. März, findet von 11.30 bis 12.30 Uhr am Wallerturm (Friedrichsplatz) eine...

In das Strandbad beginnt neues Leben einzufahren. Besonders in den Mittagsstunden, wenn die Sonne...

Hüter der Gesundheit ODOLO L83. ODOL L 83 wirkt vorbeugend gegen Infektionen...





# Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

## Konzerte in Mannheim und Ludwigshafen

Bildungsdenkmal der 30-Jahre-Feier

Das übliche Sonderkonzert des Bildungsbundes... Das übliche Sonderkonzert des Bildungsbundes...

Den Schwerpunkt und das Wesentliche geben der Vortrag... Den Schwerpunkt und das Wesentliche geben der Vortrag...

Nach im üblichen brachte Edvin Fischer... Nach im üblichen brachte Edvin Fischer...

Das Kammerorchester spielte wunderbar... Das Kammerorchester spielte wunderbar...

In den Tagen des achten Philharmonischen... In den Tagen des achten Philharmonischen...

Die Fortschrittliche hatte diesmal eine... Die Fortschrittliche hatte diesmal eine...

Die Kompositionen, die auch als absolute... Die Kompositionen, die auch als absolute...

### Berliner Brief

Nach für die Regentropfen — Regentropfen... Nach für die Regentropfen — Regentropfen...

Maxia war früher Monnetin, was jetzt... Maxia war früher Monnetin, was jetzt...

Man sah im Theater das Curioso... Man sah im Theater das Curioso...

Einem ganzen Winter lang haben... Einem ganzen Winter lang haben...

In Berliner Rathaus wird gebaut... In Berliner Rathaus wird gebaut...

Zur fortwährenden Mitwirkung war... Zur fortwährenden Mitwirkung war...

### III. Jugend musiziert

Klassik-Klassen Eilke Schroed

Im kleinen Saal der Harmonie... Im kleinen Saal der Harmonie...

### Kleiner Kunstbummel am Friedrichsplatz

Der Gastgeber, Frau Johanna

Frau Johanna, die laandliche Berg... Frau Johanna, die laandliche Berg...

### Der Heibelberger Andreas Meier im Besuch

der Kunstschule

Wer in diesen Tagen den Besuch... Wer in diesen Tagen den Besuch...

Schülerkreis von Eilke Schroed... Schülerkreis von Eilke Schroed...

### Philipp Wüst dirigiert in Breslau

Großer Erfolg bei Publikum und Presse

Philipp Wüst, der, wie bekannt... Philipp Wüst, der, wie bekannt...

In der „Schlesischen Zeitung“... In der „Schlesischen Zeitung“...

Die „Preussische Nachrichten“... Die „Preussische Nachrichten“...



Maschinenbauwerke in Posen

In einer Maschinenfabrik in Posen... In einer Maschinenfabrik in Posen...

(Schlesische Zeitung)

Nationaltheater Mannheim. Heute... Nationaltheater Mannheim. Heute...

Morgen Sonntag im Nationaltheater... Morgen Sonntag im Nationaltheater...

Wannheimer Künstler... Wannheimer Künstler...

Thella Schaefer... Thella Schaefer...

Thella Schaefer... Thella Schaefer...

Schluss... Schluss...

### Geographie

Von Carl Wolff

Wenn man sich den Atlas... Wenn man sich den Atlas...

Oben oben, nicht bei Dänemark... Oben oben, nicht bei Dänemark...

wo ein feuchter Keller oben... wo ein feuchter Keller oben...

lange vornehm und münden... lange vornehm und münden...

Altmühl wird auch die größte... Altmühl wird auch die größte...

Der Berliner Brief

Die Hundsgasse von Hermann... Die Hundsgasse von Hermann...





# SPORT DER NIMZ

## Radisportler rüsten für Olympia

In allen Ländern, die sich an den olympischen Wettkämpfen der Olympischen Spiele beteiligen wollen — und ihre Zahl ist ziemlich beträchtlich — ist man schon seit langem mit den Vorbereitungen, die die olympischen Wettkämpfe auf Höhe und StraÙe umfassen müssen, beschäftigt.

In Frankreich, wo der Radisport in hoher Blüte steht, hat man sich natürlich vorgenommen, nicht nur auf dem heimischen Boden, sondern auch auf den olympischen Wettkämpfen in Berlin zu bestehen. Die Vorbereitung für die Teilnahme eines französischen Radisportlers an den olympischen Wettkämpfen ist eine sehr schwierige Aufgabe. Sie erfordert eine sorgfältige Vorbereitung, die nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Leistungsfähigkeit des Sportlers zu steigern vermag.

Frankreichs Olympia-Radfahrer arbeiten nach einem bestimmten Trainingsprogramm, das für Radfahrer von internationaler Bekanntheit vorgesehen ist. Das gleiche gilt für die anderen Länder, die sich an den olympischen Wettkämpfen beteiligen werden.

In Deutschland hat die Teilnahme unter Leitung von Hans Borchers zum Teil schon begonnen. Es ergab sich dabei, daß die Teilnehmer der ersten Weltmeisterschaften in guter Kondition sind und ein hohes Tempo halten können. Der beste Mann ist der sächsische Fahrer Wilhelm Schmalzer zu sein. Schmalzer soll nun die Führung der Olympiamannschaft übernehmen, die nun zu einem gezielten Training die nächsten Wochen vorantreibt.

Die spanischen Radfahrer haben sich in Berlin bereits an Ort und Stelle von der Unterbringung ihrer Quartiere im Olympischen Dorf überzeugt und sind auch die dortigen Verhältnisse abgesehen, um zu Hause aus eigener Kenntnis Bericht zu erstatten. Auch über die dort zu erwartenden Schwierigkeiten haben sie sich genau unterrichtet. Sie sind sich sehr wohl der Tatsache bewußt, daß die Teilnahme an den olympischen Wettkämpfen eine große Leistungsfähigkeit erfordert, die nur durch ein sorgfältiges Training zu erreichen ist.

## Hollands Olympia-Prüfung der Reiter

Mit größtem Eifer treten Hollands Reiter der Vorbereitung für die Olympischen Spiele nach. Nach der Teilnahme an den internationalen Reitwettkämpfen in Berlin überprüften die holländischen Reiter ihre Fähigkeiten bei einer Prüfung in der Stadt Groningen. Die Prüfung wurde von dem holländischen Reiterverband organisiert und bestand aus verschiedenen Disziplinen, die die Reiter auf ihre Teilnahme an den olympischen Wettkämpfen vorbereiten sollen.

## Erl Larsson Langlauflieger

Schwedische Schmelsskifahrer in Italien wurde nach dem Abschluß der Saison über 10 km. ausgetragen. Die Schmelsskifahrer waren gut, aber der Reiter durch einen leichten Sturz nicht gerade glücklich. Erl Larsson, der bei den olympischen Wettkämpfen teilnehmen will, hat sich bei dieser Prüfung sehr gut bewährt. Er hat sich besonders in der Disziplin der Langlauf hervorgetan und ist nun zu einem gezielten Training in Italien übergegangen.

## Hochen am Sonntag

Der kommende Sonntag ist für die holländischen Schmelsskifahrer ein wichtiger Tag. Sie werden an diesem Tag eine Prüfung in der Stadt Hochen abgeben. Diese Prüfung ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an den olympischen Wettkämpfen. Die holländischen Schmelsskifahrer sind sich sehr wohl der Bedeutung dieser Prüfung bewußt und arbeiten mit größtem Eifer auf ein gutes Ergebnis hin.

## IS 1844 Jahresfest — IS 1848 Mannheim

Die IS des IS Mannheim feierte am Sonntag wieder einen glänzenden Sieg über die IS Frankfurt am Main. Das Ergebnis der Wettkämpfe war ein klares Bild für die Überlegenheit der holländischen Mannschaft. Die holländischen Reiter zeigten eine hervorragende Leistung und sind nun zu einem gezielten Training übergegangen.

## Internationale Tennistagung in Paris

Am Sonntag Tag der Tagung des Internationalen Tennisverbandes in Paris hatten die Mitglieder der verschiedenen Nationen eine interessante Diskussion über die Teilnahme an den olympischen Wettkämpfen. Die Diskussion wurde von dem französischen Tennisspieler Roland Larsson geleitet. Die Teilnehmer haben sich über die verschiedenen Aspekte der Teilnahme an den olympischen Wettkämpfen informiert und sind nun zu einem gezielten Training übergegangen.

## Kleinigkeiten, die interessieren

Dem Bundesbeamten eines kleinen holländischen Ortes kam, als er vom Weg von Utrecht zurück in Richtung Rotterdam fuhr, in Erinnerung, daß er diesen Weg schon einmal in einem kleinen Booten gefahren war. Das Boot war ein kleines Boot, das er in Utrecht gekauft hatte. Er hat es nun wieder gekauft und hat es nun wieder in Rotterdam verkauft.

## Stimmen zum Wahlkampf aus dem Sportlager



**Unsere Olympiasiegerin**  
 Als ich die große Meise des Jahres vor dem Reichstag hörte, da kam mir nur eines in den Sinn: „Was haben die großen Männer mit dir gemacht?“ Das ist die große Meise des Jahres, die ich heute hören darf. Ich bin stolz auf die große Meise des Jahres, die ich heute hören darf.



**In der Reiterturnier**  
 Sonntag 19. März 1936: Ich bin in der Reiterturnier. Ich bin stolz auf die große Meise des Jahres, die ich heute hören darf. Ich bin stolz auf die große Meise des Jahres, die ich heute hören darf.

## Kleine Sport-Nachrichten

**Außenleiter in Front**  
 Straßenfahrräder Paris-Riga

**Auch in Hannover geschlagen**  
 Nach ihrem letzten Misserfolg gegen den Berliner IS hat man die Hoffnung, daß die Olympiamannschaft in Hannover einen glänzenden Sieg erringen wird. Die holländische Mannschaft ist nun zu einem gezielten Training übergegangen.

## Stimmen zum Wahlkampf aus dem Sportlager

**Ein 15-jähriges Mädchen**  
 Sie wollen meine Gedanken über unsere Führer mitteilen? Ich würde gerne, ich bin ein 15-jähriges Mädchen. Ich bin stolz auf die große Meise des Jahres, die ich heute hören darf.



**Das Doppelspiel im Stadion**  
 Bei der Doppelspiel im Stadion am Sonntag 20. März 1936. Die Spieler haben eine hervorragende Leistung gezeigt und sind nun zu einem gezielten Training übergegangen.



**Die erste Entscheidung**  
 Die erste Entscheidung der Olympischen Wettkämpfe in Berlin. Die holländische Mannschaft hat eine hervorragende Leistung gezeigt und ist nun zu einem gezielten Training übergegangen.

## Wom Mannheimer Regelsport

Während in der A-Klasse die Entscheidung noch aussteht, war in der B-Klasse die Entscheidung schon gefallen. Die holländische Mannschaft hat eine hervorragende Leistung gezeigt und ist nun zu einem gezielten Training übergegangen.

## Kleine Sport-Nachrichten

**Haus des Sports in Stuttgart**  
 Gestaltet der Mannheimer Bund dem Ziel der NSDAP, die Haus des Sports in Stuttgart zu gestalten. Die holländische Mannschaft hat eine hervorragende Leistung gezeigt und ist nun zu einem gezielten Training übergegangen.

**Kongress des Internationalen Tennisverbandes**  
 Der erste Tag des Kongresses des Internationalen Tennisverbandes in Paris hat eine interessante Diskussion über die Teilnahme an den olympischen Wettkämpfen gebracht. Die holländische Mannschaft hat eine hervorragende Leistung gezeigt und ist nun zu einem gezielten Training übergegangen.

**3 Jahre Nationa' Sozialismus**  
 Die 3 Jahre Nationa' Sozialismus haben eine hervorragende Leistung gezeigt und sind nun zu einem gezielten Training übergegangen.

**Allgemein**  
 Theoretische Überlegungen über die Teilnahme an den olympischen Wettkämpfen. Die holländische Mannschaft hat eine hervorragende Leistung gezeigt und ist nun zu einem gezielten Training übergegangen.





Gestern vor dem Mannheimer Schöffengericht:

Schon wieder drei tödliche Verkehrsunfälle!

Die schuldigen Kraftfahrer zu Gefängnisstrafen verurteilt

Die üblichen Verkehrsunfälle mehren sich beständig. Das Mannheimer Schöffengericht hat sich am Freitag wieder mit 3 Fällen zu befassen, die tödlich blühende Menschenleben gekostet hatten.

Der 34 Jahre alte Willi H. ist aus Frankfurt a. M. und der 35 Jahre alte Karl Müller aus Gaderheim, beide wohnhaft in Reichenbach i. O., waren am 14. Februar d. J., nachts gegen 10 Uhr, mit einer Bracht von Jagstfeld und Oberbach kommend, fahrspurweise zwischen Jagstfeld und Gaderheim.

So nahe an eine hintereinanderfahrende Gruppe von Motorrädern, die aus entgegenkommender Richtung, auf Weinheim und Jagstfeld kam, daß der Kraftfahrer des Vordere mit einem Remschen auf dem Seitenfuß gestreift wurde.

Während der Remsch im dem Vordere unverletzt blieb, wurden die beiden Hintereinfahrer von dem Auffahler getroffen, der Fahrer erhielt eine schwere Verletzung am Kopf. Es war eses Wetter, wahrscheinlich kam Herdard Schmitt in die Hände des Auffahlers und er fiel zu Boden. Die beiden Angeklagten Fahrer mochten entlang tödlich unversehrte Ansehen, um sich zu entschuldigen.

Müller war darauf bedacht, sich als den Fahrer während des Anfahrens anzugeben, tatsächlich hatte er aber hinter Lenkerhandlungen seinem Kameraden, der keinen Führerschein besaß, das Steuer überlassen. In Schrecke wurde er eingeleitet, hatten dort eine darum erlangende Schließbühnenwagen mitgenommen, die von Bensheim aus mit dem Jagstfeld fahren wollte, und Müller wollte sich gerne mit dem Mädchen unterhalten. Sie verstanden es mit unruhigen Augen, um namentlich den unangenehmen Eindruck zu vermeiden, daß sie geflüchtet waren, in Bensheim aber durch Motorradfahrer gestoppt werden konnten. Die Angeklagten führten auf der Mitte der Straße, mehr auf der linken Seite. Einige lagen, das Licht sei zu hart gewesen und habe geblendet, was ein später tatsächlich feststellbar wurde.

Das Unglück ereignete sich bei der Einfahrt in die als gefährlich bekannte Kurve,

die Angeklagten hätten also nach Ansicht des technischen Sachverständigen alle Ursache gehabt, den den benachbarten Motorradfahrern ihr Tempo zu mäßigen wodurch das Unglück vermieden worden wäre. Bei der großzügigen Handhabung der Angeklagten hielten Staatsanwalt und Schöffengericht eine ganz erhebliche Strafe für angemessen. Das Gericht verurteilte die beiden wegen fahrlässiger Tötung und Fahrens ohne Führerschein zu 7 Monaten Gefängnis, Müller zu einer solchen von 7 Monaten 1 Woche, zusätzlich wegen Führerlos-

Der folgende Fall war sehr tragischer Natur. Ein junger, noch unbescholtener Kraftfahrer, Willi Peter aus Heilbronn, kam mit seinem Arbeitsgeber Karl Kircher in der Frühe des 19. Oktober u. J. mit einem Seitenklimper und einem Anhänger mit einer 12-Tonnen-Last von Heilbronn nach Frankfurt, um nach Heilbronn zu fahren.

Bei Kilometer 10 in der Nähe von Heilbronn fuhr der Wagen plötzlich nach rechts, hatte die hohe Fahrbahn der Reichsautobahn hinab und prallte gegen den Boden einer Brücke. Während Peter nur unerschwerlich verletzt wurde, zog man seinen Arbeitsgeber tot aus der Schicksalshölle.

Um war der Schädel eingedrückt worden. Der Angeklagte ist der Ansicht, daß das Steuer verlagert oder der Lenker verdreht nicht in Ordnung war. Das Gericht erkannte in diesem Falle auf drei Monate Gefängnis.

Das dritte Unglück ereignete sich am 6. Oktober u. J. Der Kraftfahrer Hans Beckmann aus Heilbronn überfuhr von Bensheim kommend den rechts über die Straße springenden 15jährigen Sichelbrand, der sich von seiner Mutter losgerissen hatte. Der Unfall verlief tödlich. Das Gericht sprach gegen den eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten aus.

Deer Anfälle, aber nur ein Verlehter

h. Ludwigshafen, 21. März. Nach den Protokollen der heimischen Polizei gab es am Freitag, den 19. März, für den frühesten Teil des 1. März, 3 Unfälle, aber vereinzelt nur eine ernstliche Verletzung. Am günstigsten lief ein Zusammenstoß zweier Personenkraftwagen bei Widmarz und Weidenstraße ab. Der Zusammenstoß löste einen der Wagen aus seiner Fahr-

richtung, so daß er mit dem Fahrer von einem dritten Personenwagen fiel, der in diesem Augenblick gerade vorbeifuhr. Sämtliche Fahrgäste trugen leichte Verletzungen aus der Karambolage davon, konnten aber ihre Fahrt fortsetzen. Verletzt wurde niemand.

Bedenklicher lag zum Schluß die Sache beim Unfall in der Schickhausstraße. Beim Überqueren der Eisenbahn wurde ein verletzelter Kaufmann von einem Personenkraftwagen, der von der Bundesbehörde in die Schickhausstraße eingelenkt war, auf der rechten Seite angefahren und zu Boden geworfen. Der Fahrgänger wurde nach 5 Meter weit geschleift und erlitt Verletzungen am Kopf und am Rücken. Außerdem blutete er stark aus Mund und Nase. Die tödliche Verkehrsverweigerung brachte den Besatzungen ins Krankenhaus. Lebensgefahr besteht nicht.

Die Autofraße auf die Ralmist

\* Mannheimer-Allgemeine, 21. März. Nachdem die Mitte Oktober begonnene Arbeit an der Autofraße nach der Ralmist nach einer durch die Kälteperiode verursachten Pause wieder aufgenommen worden sind, ist mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes bis zum 31. März zu rechnen. Auf diesem Teil der Gesamtstrecke erhält die Straße eine Fahrbahn von 4 Meter Breite, sowie einen Fußweg von 1 Meter Breite. Später wird die Fahrbahn um einen Meter noch verbreitert. Die Gesamtkosten dieses Bauabschnittes betragen 40000 M.; die Mittel wurden aus der Reichsbankhilfe, der Kreisfahrgeldsteuer und vom Bundesministerium Bayern aufgebracht. Im Erweiterungsbau können Arbeit und Brot finden. Wegen der Finanzierung des zweiten Bauabschnittes sind bereits Verhandlungen eingeleitet, die aber noch nicht abgeschlossen sind. Inzwischen hofft man, daß die Autofraße zur Ralmist noch im Laufe dieses Jahres dem Verkehr übergeben werden kann.

Standesamtliche Nachrichten

Geborene:

1. März 1938
Geboren: Hermann Schmitt, 1. März, Karl Schmitt, 1. März, Maria Schmitt, 1. März, ...

Getraute:

1. März 1938
Getraute: Maria Schmitt, 1. März, Karl Schmitt, 1. März, ...

1. März 1938

1. März 1938
Geboren: ...
Getraute: ...

1. März 1938

1. März 1938
Geboren: ...
Getraute: ...

HERDE Kermas & Manke ÖFEN

Advertisement for Kermas & Manke ÖFEN, featuring images of stoves and text describing their products and services.

Advertisement for Möbel-Volk, featuring text about furniture and contact information for Mannheim.

Advertisement for NSU, featuring an image of a motorcycle and text about its features.

Advertisement for Martin Decker, featuring text about various products and services.

Advertisement for Krampfadern, featuring text about medical treatments and contact information.

Advertisement for Zeilungs-Anzeige, featuring text about advertising services and contact information.

Advertisement for Pyramiden-Kaffee, featuring an image of a pyramid and text about the coffee product.

Advertisement for Nähmittel, featuring text about sewing supplies and contact information.



## Auf Scheffels Spuren am Untersee

Leben und Treiben eines Dichters bilden, wenn man sich widmet die vom ästhetischen Leben unabhängige Phantasie als das ausschließliche schöpferische Element betrachten mag, eine untrennbare Einheit beziehungsloser Verflechtung. Zwischen dem Leben — im weitesten Sinne als Herkunft, inneres Erleben, äußere Lebensführung und landschaftliche Umgebung verbunden — und dem dichterischen Werk lassen unzählig viele seine Fäden hin und her.

In Josef Viktor von Scheffels erster Dichtung, dem Erling, „Der Trompeter von Säckingen“, schon eine feste Bindung des dichterischen Erlebnisses an den genius loci der Stadt seines ersten Wohnortes im juristischen Staatsdienst zeigt, gilt eine tiefe, blut- und erlebnismächtige Verflechtung mit der Natur, und Bodenständigkeit, vor allem in seiner bedeutendsten epischen Schöpfung, in „Eckehart“, eine entscheidende Rolle. Das das schwäbische Oberdorf, aus dem Scheffels Großmutter stammt, lange Zeit zum weitgedehnten St. Gallen Klosterbezirk gehörte hat, mag als beiläufige Notiz erwähnt werden. Wichtig ist, daß Scheffels Großmutter eine Tochter des Wirtens Balduar Gygeln in Nidlingen, also in der unmittelbaren Nachbarschaft des Hochentwiesels, aufgewachsen war. Als Kind und Junge hat er auf wiederholten Besuchen bei der Großmutter nicht nur die ersten Eindrücke von der Berglandschaft mit ihren eigenartigen, von Burgrinnen gekrönten, von Sagen umwebten Felsberggipfeln empfunden, er ist dabei auch durch die Erzählungen der in der Heimatgeschichte wohlwandelnden Großmutter mit dem reichen Sagen- und Geschichtenschatz des Odenwaldes in Berührung gekommen. Diese Berichte identifierten ihm auch die ersten Eindrücke in jene Welt am Untersee, die später in seinem Werk so eckig und trennend und unvergängliche Gestalt gewonnen hat, in jene Landschaft des Untersees mit der alten Stadt Radolfzell, mit der Mettmann, mit dem Bild auf die Höhen von St. Gallen bis hinüber zum fernem Gipfel des Säntis, der dem Alternden zur letzten Zuflucht und zweiten Heimat werden sollte. Was das anheimelnde Klosterleben mit sich bringt, ist im folgenden Besonderen Handwritten und in dem des jungen Mannes haben diesen Bericht erreicht und verortet. Als Scheffel im Jahre 1854 in einem Reisejournal auf die längst verirrte Geschichte vom König Eberhard und der Herzogin Sibylla auf dem Hochentwiesel hin, da liegen in seiner Jugend die erhellenden Bilder zu seiner „Blauen Dame“ und „Waldmännchen“ vor ihm. Die Bilder der Wanderjahre vom Odenwald zum Untersee sind nicht nur in der „Blauen Dame“ und „Waldmännchen“ zu sehen, sondern auch in dem „Erling“, „Der Trompeter von Säckingen“, „Eckehart“, „Der Wanderer“, „Der Junge“ und „Der Bergkaiser“, aber ihm sind die „Erling“, „Der Wanderer“ und „Der Bergkaiser“, das man in Radolfzell „auf dem Berge“ lernt, allem vor in der weiten Erzählung, das „Bild“ haben und ein „Waldmännchen“, auch eine „Blauer Dame“. Seit seiner Anstellung auf der Mettmann hat er den größten Teil des Jahres in der Welt am Untersee zugebracht. „Es ist reizend, ein Haus ganz allein zu bewohnen, als wenn dessen Gedanken glücklichster Weise nicht allein sind.“

feines Diktums in die einsame Welt um seine Zelle am See (Radolfzell) — das heutige Radolfzell) trieb, so zog es Scheffel in seine Radolfzell am Odenwald. „Porium lavent“ (Ich habe den Odenwald gelunden), hatte er wenige Jahre vorher als Inhabler für das Haus eines befreundeten Arztes gepachtet, das ihm Ruhe und neuen Lebensmut schenkte. „Porium lavent“ konnte er als Lebenskraft über seine Anstellung in nächster Nähe des vertrauten Radolfzell schreiben. Das Geschick, was in dieses Jahr unternommen, schrieb er Ende des Jahres 1871 an Anton von Werner, den Maler,

die Liebe seiner Jugend, willkommen. In einer wunderbar abgeklärten Freundschaft, von der der Dichters Briefe Zeugnis ablesen, fanden sich die beiden vom Lebensschicksal getrennten und hart geprägten Menschen im Ersterzimmer auf der Mettmann im Angesicht der schönen romantischen Landschaft mit dem See in Erinnerungen zusammen. So bedeutete auch für die alte Berglandschaft, in der die frühzeitige junge Dichtertätigkeit bis an Scheffels Ende treuherzig den Bekanntheit gewohnt, der Lebensstimmung des berühmten Berglands auf der Mettmann einen harmonischen Ausdruck.



Gesellschaftszimmer vom Scheffelschlößchen

„war, daß ich... an den Bodensee angeschlossen, mir bei Radolfzell ein Bild von dem Untersee, welches bis an den See reicht, erworben habe.“

In der „schönen, modernen Villa, lieblich, wenn auch schattig in einem Rebhain am Untersee gelegen, mit prächtigem Bild nach allen Seiten“ kaufte sich Scheffel 1876 die am Ende des Odenwaldes am See und der Radolfzeller Höhe in der See-landschaft stehende „Schiffmühl“, auf der einst der Held der „Blauen Dame“, der spätere Bischof Wolfgang von Regensburg, das Bild der Welt erblickt hatte. Das einfache Bauwerk wurde um einen herrlichen Turm mit helles Eisen Giebel erweitert, an deren Fassade die hohe, liebliche See-landschaft herangeht.

Die Gegend seines Schöffels war in oft genau über seine Kraft gebender Arbeit, in der der schillernde so lebensfrohe Kämpfer trübseliger Nachdenken sich betrauen für die Güter seines unglücklichen Lebens sollte, eingedringt. Diese und andere Beschäftigten den oben zum 30. Geburtstag einseitig geachteten Dichter des „Trompeter von Säckingen“, des „Eckehart“, der „Waldmännchen“, des „Jungermann“ und der „Bergkaiser“, aber ihm sind die „Erling“, „Der Wanderer“ und „Der Bergkaiser“, das man in Radolfzell „auf dem Berge“ lernt, allem vor in der weiten Erzählung, das „Bild“ haben und ein „Waldmännchen“, auch eine „Blauer Dame“. Seit seiner Anstellung auf der Mettmann hat er den größten Teil des Jahres in der Welt am Untersee zugebracht. „Es ist reizend, ein Haus ganz allein zu bewohnen, als wenn dessen Gedanken glücklichster Weise nicht allein sind.“

Aber der Ermit, der von sich berichtet, daß er „ein Landmann geworden“, der seine Freunde daran hat, daß „gehört, gekostet, Wein abgelaufen, im Laufe ruhmreich und heiter gelebt wird“, war so wenig ganz allein wie ohne Aufgabe: sein Lebensgefühl und die schönste Freude seiner Tage am See war der heranwachsende Sohn Viktor, dessen Erziehung sich der Vater mit allmächtiger Hand leitete. Mit ihm durchlebte er, künde, wie kann ein anderer, die Eitelkeit und Heden des Odenwald, ihm ersicht, die Schönheit der Waldmännchen am See. Und wenn die Reichthümer dieser bei Hochwasser auf seinen Hügelrücken rübertrugen oder gar in seinen Neben die Nege ausbringen und der sonst so gültige Dichter sich mit ihnen in grimmige Nachdenklichkeit verding, im wackrigen „Schiffmühlenspiel“, aber auf der Wildenentwiesel im Röhricht der Mettmann den frühen, dem Vater in gleicher Liebe zur Natur verbundenen Jungen zur Seite, war der Vater halb wieder versessen.

Wäre mühte sich der Dichter von seinem See-Idyll fernzuhalten, wenn sie nicht zum ersten Freundeskreis gehörten. Um so herzlicher blieb er den lieben Mettmann-Gast, Emma Wadenrodt geb. Stein,



Scheffelschlößchen (Bilder: Walter Böhler)

das Verbleiben des französischen Norddeutschen Meisters, der im Jahre 1892 das Schlößchen samt seinem Schloss fast vollständig zerstörte, nachdem er vorher das ganze Radolfzell aufwärts Orléans und Städte geplündert und in Brand geschickt hatte. Von dem ehemals so stolzen Schloss ragen heute nur ausgedehnte Giebel und der 20 Meter hohe, aus Sandsteinquadern gebaute mächtige Bergfried in die Höhe. Von der Terrasse des Turmes hat man eine schöne Aussicht in die Ferne bis zur Kette der Odenwälder Berge, nach Bad Ems, auf die benachbarten Schwarzwaldhöhen, die auf weit abfallenden Bergflanken liegen und auf die immergrünen Tannenwälder unseres Schwarzwaldes. Der Bergfried, der einst die ganze Burg gegen das Schlößchen hin abschloß, ist nur noch zum Teil erhalten.

Die altägyptischen Säulen des Schlößchens stehen sich zu beiden Seiten der Straße hin. Sie liegen meist mit der hinteren Wiebelle auf der Stadtmauer auf und sind in aldenischem Stil gebaut. Unter ihnen ragt mächtig das einstige Bergfried hervor, dessen eigenartige Form nicht nur deutlich seine einstige Bedeutung erkennen läßt. Innerhalb der Stadtmauer — das Schlößchen wurde im Jahre 1892 abgebrochen — steht die alte herrliche Urde, umschlossen von einer Steinmauer, aus der ein früher Turm entspringt. Eine der schönsten und höchsten Inseln bilden die rings um das Schlößchen liegenden Krokuswiesen. Wer im frühsten Frühjahr Javelstein einen Besuch abstattet, kann nicht genug schauen und sich freuen über die leuchtende Pracht der vielen Millionen kleiner Blüten

### Javelstein

Das kleine Städtchen Württemberg liegt auf einer fast ins Unendliche hinreichenden Bergkette. Es heißt, zusammen mit seiner malerischen Bergkette, umkreist zu den höchsten Punkten der württembergischen Schwarzwaldes. Nicht ungelassen von herrlich hübschen Tannenwäldern erhebt sich Javelstein 100 Meter, fast senkrecht, über das das keine verbliebenen Mauerreste werden bestimmte Ostbad Teinach. Seine Entstehung verdankt es den Grafen von Gelnhausen, die im 12. Jahrhundert auf dem äußersten Bergvorsprung ihre Burg aufbauten. Im Laufe der Jahrhunderte gehörte Burg und Herrschaft verschiedenen Besitzern. So kam sie im Jahre 1846 in den Besitz des Grafen Eberhard des Württemberg. Dieser wollte im Jahre 1897 zur Erhaltung von seinen mauerwerklichen Festen im Odenwald, nur 18 Kilometer entfernten Ostbad Teinach. Seine Freunde, die beiden Grafen von Oberstein, deren Burg er früher gehört hatte, fer-



Blühende Krokuswiese (Bilder: B. W. S.)

und weiter Krokusblüten, die ein farbenprächtiges Bildmeer hervorgerufen und alljährlich wie Tausende von Besuchern anlocken. Gegenwärtig leuchten wieder viele Millionen wild wachsender Krokusblumen in ihren schönsten Farben.

### „Kraft durch Freude“

**Kraft durch Freude**  
 Nächster Schiffsfahrt auf der Teinachsee  
 Vom 22. bis 24. März 1936 findet ein weiterer Schiffsfahrt im Hochschiff „Teinachsee“ statt. Der Preis beträgt 4,- Mark. Besondere Angebote, Fahrt, Verpflegung und Unterhalt ab Radolfzell 20 Mark. Die Teinachsee fährt im Rahmen einer Teinachsee-Reise. Anmeldungen nehmen die Reisebüros 1, 2 und 3 bis Freitag, 20. März, 20 Uhr, entgegen.



Das Arbeitszimmer Scheffels auf der Mettmann

**Sonntags in Italien!**  
 Billige Venezia - Rom - Neapel - Florenz - Reiser  
 14 Tage ab RM 240,-  
 Privatvervoer Gruppenreisen nach **Boson - Meran**  
 11 bis 14 Tage ab RM 70,-  
 Schiffsreisen in die **Dalmatien**  
 14 Tage ab RM 119,-  
 Ferner **Cattolica - und Dalmatien-Reisen**  
 Prospekte und Aufschlüsse durch  
**Nord-Süd Alpenländisches Reisebüro**  
 31100 Bonn 2, M. Karlgasse 25 (Sachsel)

**Bad Wörishofen**  
 Das Kneippbad für Alle  
 Prospekte durch die Kurverwaltung  
 u. Reisebüros

**Wahlen** im Odenw. / Höhenluftkurort  
**Gasth. u. Pension Horle**  
 Direkt am Wald, ruhige, gesunde Lage, möblirt  
 Preis: Teinwaldhof 3. Prospekt  
**Zur Krokusblüte nach Javelstein**  
 Laden ein: Gasthöfe zum Lamm, Krone,  
 Pension Schrödel und Café Hahn.

**Mandelblüte** an die Deutsche Weinstraße / Besuchen Sie bei dieser Gelegenheit am  
**Hansel-Fingerhutspiel** Sonntag Laetare (22. März) das  
**Edelweinbauort Forst** Volksspiel auf der Dorfstraße von 15-17 Uhr im

Pfälzische Hypothekenbank Ludwigshafen a. Rh.

Wieder 4% Dividende / Erhöhter Reingewinn Erhöhte Abschreibungen

Das Institut weist für das Geschäftsjahr 1935 ein...

Der Umsatz des Geschäftsjahrs wurden insgesamt 430...

Der Umsatz an Pfandbriefen betrug, der nicht ein...

Der landwirtschaftliche Darlehensbestand hat sich im...

In der Ertragsrechnung erzielten die Umsatzerlöse...

Der auf den 3. April einberufene 3. SS. des In...

Die deutsche Zinsentwicklung im Februar 1936...

Die deutsche Zinsentwicklung im Februar 1936...

Die deutsche Zinsentwicklung im Februar 1936...

Die deutsche Zinsentwicklung im Februar 1936...

Die deutsche Zinsentwicklung im Februar 1936...

Die deutsche Zinsentwicklung im Februar 1936...

Rheinische Hypothekenbank Mannheim

Wiederaufnahme des Darlehens-Neugeschäftes / Flüssige Bilanz

Das Institut des für 1935 wieder 7 v. H. Dividende...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Deutsche Kaufleute des Einzelhandels!

Der Führer ruft zur Wahl.

Das ganze Volk hat seine Stimme, die Stimme Adolf...

Jeder Tag ungehöriger Beschäftigung verfließt. Doch...

Was verlangt man vom Führer? Er hat uns wieder...

Wahlen, 14. März 1936.

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Die Bilanzsumme der Ende 1935 schließenden 18.000...

Wochenberichte

Rheinberger Optikenmarkt

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Optiken hat in letzter Zeit...

Waren und Märkte

Rotterdam Getreidemärkte vom 21. März.

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

Die Nachfrage nach Getreide hat in letzter Zeit...

# Guter Wochenschluß

## Sonderbewegungen bei den Aktien / Renten stiller

### Wochenabschluss: Guter

Die Börsenbewegungen der letzten Woche sind im allgemeinen als gut zu bezeichnen. Die Aktienmärkte haben sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Rentenmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben. Die Wechselkursmärkte sind im allgemeinen stabil verblieben.

Die Aktienmärkte haben sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Rentenmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben. Die Wechselkursmärkte sind im allgemeinen stabil verblieben.

Die Aktienmärkte haben sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Rentenmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben. Die Wechselkursmärkte sind im allgemeinen stabil verblieben.

Die internationalen Devisenmärkte lag der Dollar weiter hoch. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Goldmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben.

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Geld- und Devisenmarkt

Der Geldmarkt ist im allgemeinen ruhig verblieben. Die Devisenmärkte sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben.

### Dollar weiter hoch

Der Dollar hat sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Goldmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben.

### Schweizerische Geldpolitik für stetige Industrie

Die Schweizerische Nationalbank hat sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Goldmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben.

### „Wirtschafts“-Wochenblatt - Hausindustrie

Das „Wirtschafts“-Wochenblatt hat sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Goldmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben.

### Das reiche Ausland hat mehr Arbeitslose



In 1000 Sept. 1932 (Neuester Stand)

### Geld- und Devisenmarkt

Der Geldmarkt ist im allgemeinen ruhig verblieben. Die Devisenmärkte sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben.

### Dollar weiter hoch

Der Dollar hat sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Goldmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben.

### Schweizerische Geldpolitik für stetige Industrie

Die Schweizerische Nationalbank hat sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Goldmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben.

### „Wirtschafts“-Wochenblatt - Hausindustrie

Das „Wirtschafts“-Wochenblatt hat sich im Verlauf der Woche im allgemeinen gehoben. Die Wechselkurse sind im allgemeinen stabil verblieben. Die Goldmärkte sind im allgemeinen ruhig verblieben.

### Das reiche Ausland hat mehr Arbeitslose



In 1000 Sept. 1932 (Neuester Stand)

### Frankfurt

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Landes- und Provinz

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Bank-Aktion

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Verkehrs-Aktion

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Amlich nicht notierte Werte

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Berlin

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Landes- und Provinz

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Bank-Aktion

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Verkehrs-Aktion

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35

### Amlich nicht notierte Werte

Währung	1933	1932	1931	1930
Dollar	100	100	100	100
Frank	16,63	16,63	16,63	16,63
Mark	20,48	20,48	20,48	20,48
Yen	1,37	1,37	1,37	1,37
Schilling	2,48	2,48	2,48	2,48
Polen	35,40	35,40	35,40	35,40
Rubel	133,47	133,47	133,47	133,47
Gold	1,35	1,35	1,35	1,35





### Aus Baden

#### Brief aus Otfersheim

1. Otfersheim, 21. März. Ein Sommerfest wird auch hier am Sonntag durchgeführt. Veranstalter ist der Musikverein. — Als eine der ältesten Gassenfesten wurde das Fest der Otfersheimer 25. Geburtstag gefeiert. — Kommandant Peter W. ...

2. Otfersheim, 21. März. In der Generalversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins ...

3. Otfersheim, 21. März. Der ...

4. Otfersheim, 21. März. Sämtliche Ortsbauernführer und ...

5. Otfersheim, 21. März. Am vorigen Abend ...

## „Der 29. März ist der Feiertag der Nation!“

### Reichsinnenminister Dr. Frick sprach in der alten Kaiserstadt Speyer

— Speyer, 20. März.

Am Freitagabend sprach in einer Massen-Landung in der Festhalle in Speyer Reichsinnenminister Dr. Frick. Die Veranstaltung wurde durch ...

Die Festhalle drängte im Schilde der ...

Der dann das Wort ergriff, führte u. a. aus: Der 29. März wird für alle Zeiten ein Ehren- und Feiertag in der Geschichte des deutschen Volkes sein.

Am 29. März d. J. wird das deutsche Volk über eine große Schicksalsfrage zu entscheiden haben, die nicht nur die deutsche Außenpolitik, sondern auch die europäische Politik entscheidend beeinflussen wird.

Er weiß genau, daß zur kraftvollen Führung nicht nur die Macht, sondern auch der Wille des Volkes gehört. Das ist ja die Quelle der Kraft des Führers und seiner Standhaftigkeit.

Es gibt daher keinen überhöhteren Vorwurf für die nationalsozialistische Staatsführung, als jenen, den vorkommende Emigranten über feindliche Zeitungsblätter des Auslandes ...

Unter Führer hätte auch ohne Volkserhebung regieren können, denn in seinen Händen ruht eine solche unendliche Macht, wie sie kein Monarch der früheren Zeiten zur Verfügung hatte.

Der dem noch in Auslande und die westliche Demokratie anweist, und wer besagt, daß wir in Deutschland eine Regierungsform hätten, die in unsere Zeit nicht paßt, dem antworten wir: Wir haben im Deutschen Reich die Parlamentarismusform kennen gelernt, wir haben die vorübergehende Korruption, die Verlesung und die Verzerrung ...

### Nachbargelände

#### Epielhöle in Frankfurt ausgehoben

Sechs Personen verhaftet

Frankfurt a. M., 20. März. Seit Wochen war der Kriminalpolizei in Frankfurt a. M. bekannt, daß in einem Café in der ...

### Die schlauen Tricks der Schmugglerbände

Sie führen mit einem Floß über die Mosel

Trier, 21. März. Lange Zeit suchte die ...

## Statt „Luzns“ Volkseinkauf

### Verdreifachung der Hörerzahl in Baden

Ein großer Erfolg nationalsozialistischer Arbeit

Baden, 21. März.

Bis 1936 war der Rundfunk in erster Linie ein ...

Der Rundfunk ist eine Kunstgattung des ganzen ...

Der Rundfunk ist ein wichtiges ...

Die Rundfunkanstalten ...

Die Rundfunkanstalten ...

### Die Tante des Volkes

Die Tante des Volkes ...

Die Tante des Volkes ...

Die Tante des Volkes ...

Die Tante des Volkes ...

Die Tante des Volkes ...

Die Tante des Volkes ...

Die Tante des Volkes ...

Die Tante des Volkes ...

### 3 Jahre Nationalsozialismus



Landjahr: Jeder junge Deutsche 1 Jahr auf Land. Deine Stimme dem Führer!

fatt bekommen haben. Wir haben nicht dagegen, daß andere Länder andere Regierungsformen aufweisen. Sie sollen nach ihren Methoden tätig werden.

Wir aber wollen, daß auch uns niemand in andere Regierungsformen überführt, das wir unsere Idee behalten.

Wir wissen, daß nur der Führer eine solche und kraftvolle, in langen Zeiträumen dauernde und stehende handhabende Staatspolitik ermöglicht. Wer will uns denn glauben machen, daß irgendein anderes System in so kurzer Zeit, wie in den letzten drei Jahren, in Ordnung gebracht hätte.

Es hat in Deutschland noch keine Periode ununterbrochener und wirtschaftlichen Entwicklung gegeben, in der so in kurzer Zeit soviel erreicht worden ist, wie in den letzten drei Jahren, in Ordnung gebracht hätte.

Die Zeit ist vorbei, in der man den Deutschen Rechte diktieren konnte. Deutschland wird nicht mehr unterdrückt, was es nicht einrichten vermögen und was der deutschen Nation schaden könnte. Keine Diktatur und schon gar nicht der Kampf um die Macht kann in Deutschland bestehen.

Im Bewußtsein seiner Kraft und Stärke geht das Reich gelassen durch die lähmende Zeit. Was wir erreichen wollen, ist wahrhaftig Friede und der Schicksal unseres Landes in unserer eigenen Hand.

### Gerade die spätwinterliche Erkältung ist so gefährlich

Sie wöhnt bis tief in den Hals hinunter und ...

Am 20. März wird das deutsche Volk über eine große Schicksalsfrage zu entscheiden haben, die nicht nur die deutsche Außenpolitik, sondern auch die europäische Politik entscheidend beeinflussen wird.

Er weiß genau, daß zur kraftvollen Führung nicht nur die Macht, sondern auch der Wille des Volkes gehört. Das ist ja die Quelle der Kraft des Führers und seiner Standhaftigkeit.

Es gibt daher keinen überhöhteren Vorwurf für die nationalsozialistische Staatsführung, als jenen, den vorkommende Emigranten über feindliche Zeitungsblätter des Auslandes ...

### Sudwighöfen fördert den Wohnungsbau

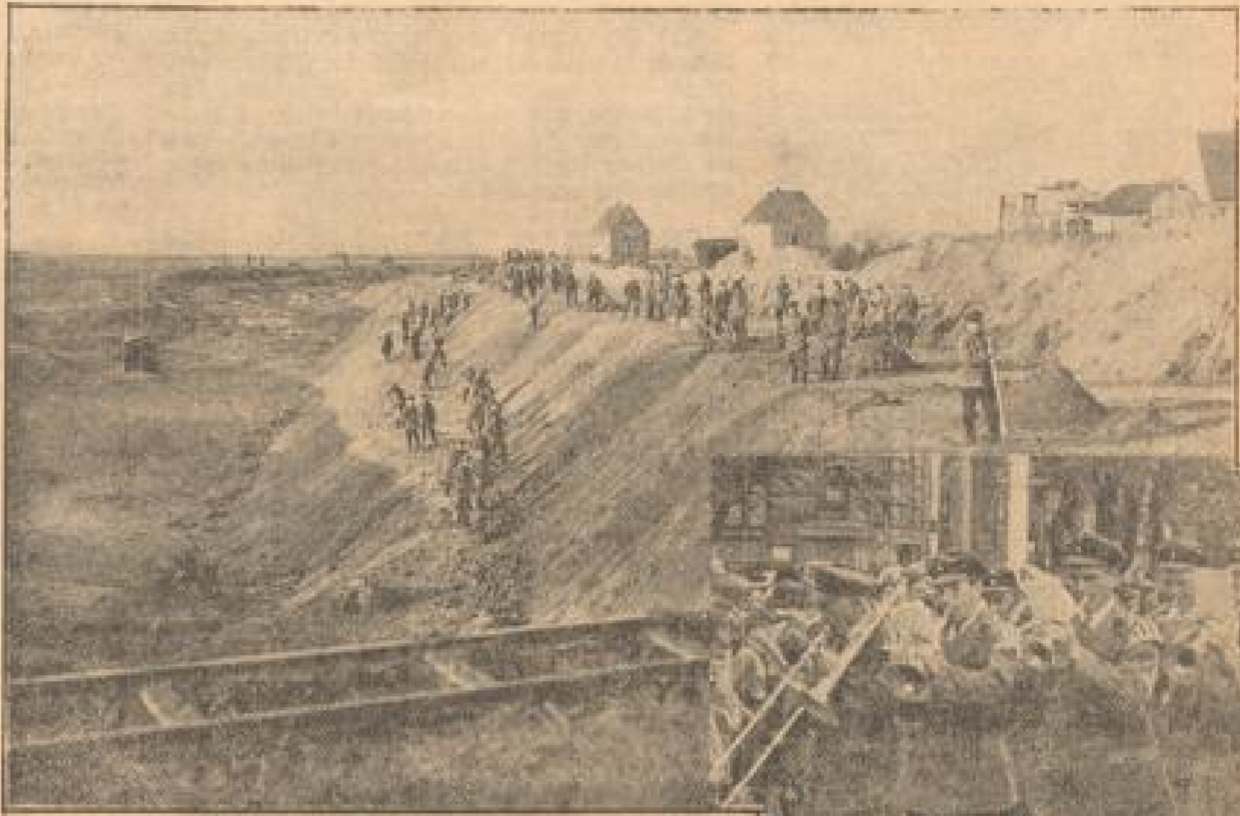
Sudwighöfen a. M., 20. März. Um den ...

# Der Nationalsozialismus baut auf

### Seine Werke in Mannheim Vom Plankendurchbruch bis zur Reichsautobahn



Der Plankenaufbau geht seinem Ende entgegen



Intensiver Heberarbeit, der es gelang, eine große Gefahrenquelle für den Verkehr auf der Ausfallstraße nach Karlsruhe beseitigt. Auch die neue Jugendherberge am Rhein, deren Werke in diesem Sommer erfolgen wird, ist ein Zeugnis des Aufbaues unserer Zivilisation.

... rinde ein vorzügliches Düngemittel abgibt. Produktive Arbeit! Dienst im Sinne der Volksgemeinschaft und am Volksgange, das ist die Devise der Jüngsten der Lager Kaiserfeld, Friedrinsfeld und Sandhofer Bruch.

Aber nicht nur Arbeiter im nationalsozialistischen Mannheim, sondern auch gute Kameraden sind diese Männer geworden, die in Wind und Wetter, in Sonnenschein und Regen ihre Kraft für schwere, aber dankbare und wertvolle Arbeiten einbringen. Für alles ist beim Volksdienst geleistet: Sommer gibt es, eine Verwaltung natürlich, und schließlich für feine Ereignisse ein eigenes Musikkorps, das in Spielzeiten



Ober: Mannheimer Volksdienst-Männer beim Aufmarsch der Sandgrube in Feudenheim  
Unten: Am Tag der nationalen Arbeit: Die Volksdienstkapelle zieht durch die Stadt

## 3 Jahre

lang währt bereits die grandiose, nie ruhende Aufbaubarbeit des Nationalsozialismus auf allen Gebieten des öffentlichen deutschen Lebens. Werke, die von der Unvergänglichkeit einer kühnen, beschreibenden Idee zeugen, die vom Geist einer jungen Bewegung getragen und geschaffen sind, deren Ausführung kein jedwedes Hindernis vorzeitig überwinden konnte, sprechen heute eine berechtigte Sprache in allen, die aus dem Ausland zu uns ins Licht kommen und die bewundernd sehen, was in einer kurzen Zeitspanne geleistet worden ist. Auch in Mannheim, in der großen Stadt zwischen Rhein und Neckar, in der Handelsmetropole Baden, hat unter nationalsozialistischer Führung Projekte verwirklicht worden, die von der Zeitkraft und der Weisheit der Männer des neuen Deutschlands zeugen.

Eine der hervorragendsten Arbeiten der Mannheimer neuen Stadtverwaltung war der Plan der Ausbauarbeiten. Der größte Bauplan der letzten Jahrzehnte wurde im Oktober des Jahres 1934 in Angriff genommen. Die „Großen Pläne“ verknüpfen und aus den Ruinen der niedergeworfenen beiden Quartiere anhand der neuen, monumentalen Stadt, die die der Mannheimer Innenstadt von der Seidenstraße angelegte Mannheimer „Bahnlinie“ wieder funktionstüchtig ist. Ein blankes, feinkörniges Gelände reicht bis heute an das andere, mehrere Hektar und ein großes Sandbänkenfeld werden u. a. darin untergeordnet. Und was die Hauptlinie ist: der alte, lebhafte Kanal, der den Verkehr in beiden Richtungen, ist heute eine breite Straße geworden, die auch, außerordentlich der Großstadt entspricht.

Im Zuge des archaischen Aufbaues in Mannheim ist auch die Aufgabe der von besetzten Wohnvierteln zu nennen. Der größte Wohnviertel der Mannheimer Innenstadt einen umfassenden Schutz der Wohnviertelangelegenheit. Die Stadtverwaltung ließ alle Arbeitsgebäude niederreißen und den Platz des St. Johanns, der von beiden Seiten überflutet wurde, wieder aufbauen. So trübte andere, lebhafte, verkehrte Stellen lagen, erhielt sich heute ein Wohnviertel mit Kleinwohnungen, in die die Luft und Sonne ungehindert einströmen können. Auch am Anfang der Schwetzingenstraße ließ unter den Giebeln der Seidenstraße ein funktionierendes Arbeitsviertel zusammen und machte neuen Wohnvierteln Platz, die gleichzeitig mit Grünanlagen und einem lehrreichen, zweckmäßigen Innenhof versehen worden sind.

Auch in der Volbergsstraße wüben alle Gebäude den neuen Aufbau. Ein besonderes Verdienst hat sich die neue Nutzung anderer Stadt mit der Freilegung der Grundwohnungen erworben. Am Pfaffenberg-Weiler verschwanden die unübersichtlichen, alten baulichen Anforderungen unter der neu hochpreisigen Bauweise. Auch in der Volbergsstraße wurde freilich mit den alten verfallenen und verfallenen Quartieren aufgewacht, die ein teures Kapital einer früheren Zeit abgeben. Die Menschen, die hier haften wollten, wählten in den Zielanlagen, die sich heute wie ein höherer, besserer Raum um Mannheim legen, eine neue, höher und gesunde Heimat, der nicht die Not der Stempel aufgedrückt hat. Die Mannheimer Siedlungspolitik ist unüberwunden in ihrer Bestimmung, Einflüsse und zweckmäßig gebaute Häuser von verschiedenen Typen sind in Hunderten im Hinblick an das eigentliche Stadtbild enthalten. Auch stellen von einem Boden, der eine gewisse Eigenartigkeit der dort wohnenden Volksgenossen gestattet.

Andere Leistungen sind die Behebung des Mietschwandels, der neue Wohnbau am Neckar

Bei einer Rückführung auf die in drei Jahren nationalsozialistischer Arbeitspolitik erzielten Fortschritte auf allen Gebieten verdient nicht nur die junge Mannkraft des Arbeitsdienstes, die den Sand-

Materisch, von hohen Waldhäusern umrahmt, liegt die Siedlung Neuschwanz in der strahlenden Märzsonne.



So hübscher, und schön sehen die Siedlungshäuser aus, die des nationalsozialistische Mannheim schuf.

torfer Bruch faktiviert hat und aus oben, unerschöpflichen Land neue Häuser und Gärten schuf, sondern auch die durch die Initiative anderer Oberbürgermeisters im November 1935 ins Leben gerufene Organisation anderer Mannheimer Volksdienstes besondere Erwähnung. Rund 1000 Mann, die in früheren Jahren beschaffungslos und unzufrieden in den Straßen der Großstadt herumstanden, die Tag für Tag auf Arbeit gewartet hatten und immer wieder auf dem Arbeitsamt einen negativen Bescheid holen mußten, sind in dieser Organisation zusammengelassen worden, die in den 2 1/2 Jahren ihres Bestehens bereits viele hervorragende produktive Leistungen aufzuweisen hat.

Unter der Leitung Dr. Falcos und des Oberlagerführers Hanns Razaewich sind Tag für Tag die Männer in der höchsten primitivsten Uniform an zahlreichen Stellen des Mannheimer Stadtbereiches tätig. Im Döllenswald gilt es durch Aufbringung von Düngemittel auf dem neuen Ackerland zu gewinnen. Am Seidenhof heißt es Erdbeeren auszubilden als Vorarbeit zur Verlegung einer Kleinwägenstraße. An den Bänken Borsgenziele, Soldatenweg, Sonnenstein, Waldhof und Eberne Schalle sind die Volksdienstler zu unerschöpflichen Weitem beim Aufbau der Siedlungsbauwerke für die Gemeinnützige Baugesellschaft geworden. Am Wintergerichtshof, auf der Friedhofheimer Insel, am holländischen Wasserwerk — überall trifft man die neuen Kolonnen mit Spitzhüte und Schuppe an. Auch auf dem Pfaffenberg sind sie zu finden. Dort tragen sie die Schinzen ab, die vom Gelände eines heimlichen Werkes als Abfall kommt, laden sie auf Wagen auf und rollen sie hinter zum alten Auffüllungsplan in Sandhofen, wo die China-

... 1935. Der Mannheimer Volksdienst hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens an einer unerschöpflichen Truppe der Arbeit entwickelt, einer Truppe, die bisher in ihrer Art einzig in Deutschland ist und die den Marschtritt unserer Zeit besitzt.

Eine weitere Wucht des Nationalsozialismus, die ein unvergängliches Dokument des Aufbaues anderer Führers darstellt, ist die Schaffung und Befestigung der Reichsautobahnstraße Darmstadt-Mannheim-Heidelberg gewesen. Der 1. Oktober 1935 war für uns ein besonderes Ereignis, da an diesem Tag zum ersten Male eine schnelle Kraftwagenstrassennetze über das schimmernde Band, das sich vom Rhein an der heiligen Landeshauptstadt vorbei nach Mannheim und Heidelberg hinüberstreckt, feierte.



Schönheit der Technik! Zwei gewaltige Betonbrücken überspannen die Reichsautobahn

Der Schreiber dieser Zeilen, der das Glück hatte, nicht nur bei der Einweihung des ersten Autobahnabschnittes Frankfurt-Darmstadt durch den Führer, sondern auch bei der ersten Befahrung der neuen Straße, die hinüber zur romanischen Stadt am Neckar führt, dabei zu sein, denkt wie so viele andere Teilnehmer an diese Stunden mit dem Gefühl der Freude zurück.

Keine enge Dorfstraße, kein holpriges Pflaster, keine unübersichtliche unheilvolle Kurve läßt sich mehr den Lauf der Kraftwagen, die zwischen den großen Plätzen des Südwestens, zwischen der Metropole am Neckar und den Städten am Neckar hin- und herfahren. Die Motoren können heute freudig ihr Bestes geben, wenn unter den zurückgehenden Rädern die Straße dahinhinkt, die Räume zusammenwachsen und die Berge, die eben noch verschommen in der Fernen standen, unsehbar groß und prächtig bereits vor den Fesseln liegen.

Diese Autobahn ist wie so viele andere Schöpfungen von Formos, ein Werkstück des Nationalsozialismus an das deutsche Volk und in diesem Jahre im besonderen an den deutschen Kraftfahrer. Und wir in Mannheim sind besonders stolz darauf, zu den Städten zu gehören, die als erste im Reich Adolf Hitlers an dieses riesige Straßennetz angegeschlossen wurden und so seiner sämtlichen Vorteile teilhaftig werden konnten.

C. W. Fimmel.

Illustr. Fotos: Jansen (1), Mannheimer Volksdienst (2), Radio (3), (4).

DER HASE / Eine Geschichte aus Finnland

Von André Baron Foelckersam

Toivo stapfte, das Gewehr über der Schulter, durch den stillen weissen Wald...

Der Wald lüchelte sich. Toivo liess noch einige Schritte, setzte über einen Graben und blieb atemlos stehen...

ten, niedrigen Wirtschaften waren mit Tannengrün geschmückt. Wie ein riesiges Tier mit rotglühendem Magen...

„Warum stierst du so?“ sagte der Burische. „Ich habe Angst!“ sagte Toivo...

Alles blieb still. Toivo wartete eine Weile, dann ging er weiter. Er dachte wieder an Helmi. Er sah ihr Gesicht vor sich...

Die Scheune war fast leer; auf der einen Hälfte lag eine dünne Schicht Stroh, darüber, auf den Querbalken...

Toivo atmete erleichtert auf. Er grünte im Dunkeln. Ein Viehdiebstahl war das, und er hatte gedacht...

Die beiden an dem Scheunentor lüfteten aufeinander. Helmi schrie auf. Das Tor wurde aufgerissen, und jemand lief hinaus...

Miniaturen / Von Carl Woß

Der Schmetterling

Denk ich an der Schöpfung schönste Dinge, denk ich sehnsüchtig an die Schmetterlinge, denn sie sind nicht nur zu leicht vergänglich...

Tantalus

Auf einer Waage wog man Süßigkeit. Das Zünglein an der Waage tat mir leid. Es konnte sich nicht strecken, um draus zu lecken.

Verhört

Als einem Tiertransport entlieft, nur weil man die Station ansieht, ein Tier auf schnellen Hufen: es fühlte sich gerufen. Man fing es wieder ein, das Zebra. Dasselbe. Bei Bebra.

Stille. Nichts regte sich. Wenn er weisse Spur verfolgte, kommt er hierher, dachte Toivo. Wenn er kommt, schreie ich. Ein nachhaltiges Jittern überfiel ihn...

Das Mädchen flüchelte etwas, aber er konnte nicht verstehen, was es sagte. Toivo schob sich geräuschlos vor und richtete sich auf. Wenn die Augen...

Toivo lag unbeweglich, den Kopf auf den Armen. Ihm war alles gleichgültig: Helmi, der Hof, das ganze Leben. Ihm war elend zumute. Es ist das Ende von etwas, dachte Toivo...

Nur eine kleine Lüge

ROMAN VON LISBET DILL

Die letzte Nummer vor der Pause kam endlich der Octavie, ein bekannter Jazzbandmitglied, ein langer Mann in schwarzem, elegantem Anzug...

gegeben hatte. Darin vermachte er ihr, für den Fall, daß seine Frau ihn überlebte, eine kleine Rente und für den Fall, daß sie vor ihm starb, alles.

Die Bärlin war im Laufe die einzige, bei der Octavie ausser ihre Pensionierten abspalte, und bei Frau Viklan, die immer bereit war, zu helfen.

Ludwig Finckh / Von Willy Bader

Zum 60. Geburtstag des Dichters am 21. März

Ludwig Finckh, der nunmehr Sechszehnjährige, hat zwar seinen wohnortveränderten Platz in jenen kleinen...

einige wesentliche Ergänzungen zu nennen, das große Thema Heimat und Welt mächtig auf. Nirgend hat es wohl für den Dichter so kennzeichnend Gehalt...

Einige solche „Meile an den Bodensee“ ist auch des Dichters Lebensweg. Der Stuttgarter Apotheker...

Wo sollten wir auf der Erde leben ohne Bodensee? Diese unheimliche Frage, die man zu ihm stellen muß...



Ludwig Finckh

gewandelt. Das zeigt — mit dem Bewußtsein erkanntlich hoher Empfindungen — die Liebe, die Finckhs Dichtung im Dichten dem Volk nachbarschaftlich nahe...

Er hat nicht wie mancher, der sich vollständig zu geben bemüht, für das Volk geschrieben, aber er hat dem Volke lieber gelangen und Geschieden er...

Enthalten auch die ersten Verhältnisse und Geschichten, das schwärmerische Jaziz seiner Jugend und seine im „Kaufmann“ oder die wunderbar klingende...

„Ich habe mich gestern an Tode erschrocken“, erzählte Viktoria. „Ich war allein in meinem Zimmer...

„Wo und?“ fragte die Fürstin, die kein Verhängnis hatte für das Uebernatürliche. „War's ein Geist?“

„Aber ein solches Haus war die „Mimama“ nicht. Ein Diebstahl ging ihr an die Ohren. Und deshalb...

Das Personal bild auf den Tisch war schon viele Jahre im Hause, und es lagen in den Schritten der Damen oft viel größere Verhältnisse...

Die Zimmermädchen wurden gut bezahlt, belassen hohe Gehälter und wenn sie an ihren freien Tagen...

Das hat heute noch beachtlich, machte sie freudigsten. Man konnte gerade davon leben. „Wo so“, fragte...

Charakter und Wesen des Menschen lassen sich nicht allein durch die Handform, sondern auch aus der Hand- und Fingergestaltung...

Eine feste und harte Hand ist die Ausdruckform körperlicher Kraft, sie ist einwillkürlicher Mensch eigen, die das Leben weithin...

Kurze Finger kennzeichnen regen Geist und raschen Verstand. Die kurzfingerigen verfügen über eine gute Auffassungsgabe...

„Meine Liebe“, sagte die Fürstin, „man muß nicht einen Menschen beneiden, man schaut nie hinter die Rücken seines Lebens...“

Ein Diebstahl in einem großen Hotel oder einer Pension pflegt im allgemeinen nicht Ungeheuerliches zu sein. Ich habe einmal in einem großen Hotel...

Selt Frau Ellenfeld die Pension von jener Amerikanerin übernommen hatte, die das Haus als Spekulationsobjekt gekauft hatte...

Das Personal bild auf den Tisch war schon viele Jahre im Hause, und es lagen in den Schritten der Damen oft viel größere Verhältnisse...

Die Zimmermädchen wurden gut bezahlt, belassen hohe Gehälter und wenn sie an ihren freien Tagen...

Das hat heute noch beachtlich, machte sie freudigsten. Man konnte gerade davon leben. „Wo so“, fragte...

Reiner, außer Schweiß, hat die Schönheit der Untersee-Landschaft immer geliebt und verstanden als Kind. Und keiner hat für die Erschließung abseitiger...

Der Dichter, der als Kind seiner Landschaft dem Volke mehr wurde als nur Dichter, trieb nach dem Krieg die Not seines Volkes...

Der gewichtige Klang dieser Worte einer tiefen Liebe zu Heimat und Volk unterbrach kraftvoll die heile, hübsche Melodie...

Die Finger verraten es...

Von Alwin Dreßler

Fingergestaltung übermäßig verengt, so verrät sie einen unvollkommenen Mangel an Ueberlegung...

Sehr lange, schmale Finger mit Gelenksknien sind Merkmal eines neugierigen, misstrauischen Menschen...

Der Daumen gibt Auskunft über das Maß an Willenskraft und Unabhängigkeitsdrang. Willensschwache Menschen besitzen einen mangelhaft entwickelten Daumen...

Die Länge des Zeigefingers kennzeichnet das Maß an Selbstvertrauen. Der sehr kurze Zeigefinger verrät Mangel an Stolz...

„Ich wundere mich nur“, sagte die Oberstin. „Und nach diesen Tagen, sagen Sie, ist er gefallen, im Niemandsland?“

„Ich möchte nicht davon sprechen, es rüttelt so sehr in mir auf“, sagte Viktoria. „Und dann spielen sie wieder Bridge.“

„Wo und?“ fragte die Fürstin, die kein Verhängnis hatte für das Uebernatürliche. „War's ein Geist?“

„Aber ein solches Haus war die „Mimama“ nicht. Ein Diebstahl ging ihr an die Ohren. Und deshalb...

Selt Frau Ellenfeld die Pension von jener Amerikanerin übernommen hatte, die das Haus als Spekulationsobjekt gekauft hatte...

Das Personal bild auf den Tisch war schon viele Jahre im Hause, und es lagen in den Schritten der Damen oft viel größere Verhältnisse...

Die Zimmermädchen wurden gut bezahlt, belassen hohe Gehälter und wenn sie an ihren freien Tagen...

Das hat heute noch beachtlich, machte sie freudigsten. Man konnte gerade davon leben. „Wo so“, fragte...

„Ich wundere mich nur“, sagte die Oberstin. „Und nach diesen Tagen, sagen Sie, ist er gefallen, im Niemandsland?“

„Ich möchte nicht davon sprechen, es rüttelt so sehr in mir auf“, sagte Viktoria. „Und dann spielen sie wieder Bridge.“

eine hochmütige, tyrannische Natur geschlossen werden.

Die Länge des Mittelfingers ist der Gradmesser von Vernunft und Verstand. Ein vierfüßiger, richtiger Mittelfinger zeigt eine fast kaufmännische...

Der lange Ringfinger kennzeichnet Ehrlichkeit, kühnere Reigungen, Ruhmstucht und Verlangen nach Geld. Er ist glückreichen Menschen eigen...

Der kleine Finger gibt Auskunft über das Maß an Takt, das ein Mensch besitzt, auch über den Grad seiner Ausdrucksfähigkeit. Ist er lang...

Um auf das Wesen eines Menschen schließen zu können, genügt aber nicht immer ein Merkmal allein. Man muß alle Merkmale der Hand...

Der grüne Schimmer

Von Richard Gerlach

Warum lieben wir die grüne Farbe mehr als die gelbe und die rote? Die Natur freilich behaucht, Grün in Grün, das wäre wie Spinat, und das ununtere...

An Dürrezeit und Veldensicht kann sich unter einfachem Grün nicht mit den prächtigeren Farben messen, aber es beruhigt und lächelt das Gemüt...

Warum ist der grüne Schimmer, der in jedem Frühling wieder über den dünnlichen, rötlichen, schon stehenden glänzenden Zweigen...

Takt ist die höchste Blüte einer allmählich erlangten Umgangs- und Herzensbildung. Herzensgüte und Bescheidenheit brauchen sich nicht viel Mühe zu geben...

„Ich wundere mich nur“, sagte die Oberstin. „Und nach diesen Tagen, sagen Sie, ist er gefallen, im Niemandsland?“

„Ich möchte nicht davon sprechen, es rüttelt so sehr in mir auf“, sagte Viktoria. „Und dann spielen sie wieder Bridge.“

„Wo und?“ fragte die Fürstin, die kein Verhängnis hatte für das Uebernatürliche. „War's ein Geist?“

„Aber ein solches Haus war die „Mimama“ nicht. Ein Diebstahl ging ihr an die Ohren. Und deshalb...

Selt Frau Ellenfeld die Pension von jener Amerikanerin übernommen hatte, die das Haus als Spekulationsobjekt gekauft hatte...

Das Personal bild auf den Tisch war schon viele Jahre im Hause, und es lagen in den Schritten der Damen oft viel größere Verhältnisse...

Die Zimmermädchen wurden gut bezahlt, belassen hohe Gehälter und wenn sie an ihren freien Tagen...

Das hat heute noch beachtlich, machte sie freudigsten. Man konnte gerade davon leben. „Wo so“, fragte...

„Ich wundere mich nur“, sagte die Oberstin. „Und nach diesen Tagen, sagen Sie, ist er gefallen, im Niemandsland?“

„Ich möchte nicht davon sprechen, es rüttelt so sehr in mir auf“, sagte Viktoria. „Und dann spielen sie wieder Bridge.“







Grundstücks- und Kapitalmarkt

Modernes Wohnhaus
In Heidelberg,
Suche Haus
Wohnhaus
Feudenheim
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser
Prächtiges Rentenhaus
Nähe Rheinstraße
schönes Rentenhaus
Heidelberg:
Einfamilienhaus
Billige Bauplätze!
Bauplatz
Bauinteressenten
Baupariner
Haus
Wohnhaus
Villenartiges
Wohnhaus
Etagenhaus
Ringlage
Haus
Wohnhaus

Günstige
Verkauf:
In Heidelberg:
Suche Haus
Wohnhaus
Feudenheim
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser
Prächtiges Rentenhaus
Nähe Rheinstraße
schönes Rentenhaus
Heidelberg:
Einfamilienhaus
Billige Bauplätze!
Bauplatz
Bauinteressenten
Baupariner
Haus
Wohnhaus
Villenartiges
Wohnhaus
Etagenhaus
Ringlage
Haus
Wohnhaus

Verkauf:
In Heidelberg:
Suche Haus
Wohnhaus
Feudenheim
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser
Prächtiges Rentenhaus
Nähe Rheinstraße
schönes Rentenhaus
Heidelberg:
Einfamilienhaus
Billige Bauplätze!
Bauplatz
Bauinteressenten
Baupariner
Haus
Wohnhaus
Villenartiges
Wohnhaus
Etagenhaus
Ringlage
Haus
Wohnhaus

Kauf oder
Beitragung
Industrie- und
Handelsimmobilien
Oststadt
2 Villen
Villen-
Objekt
Blindsteinhaus
Heiraten
Wollen Sie heiraten?
Eine
Heirat
Kaufmann
Gebildete jg. Nordd.
Dame
Einfamilienhaus
Wohnhaus
Etagenhaus
Ringlage
Haus
Wohnhaus
Villenartiges
Wohnhaus
Etagenhaus
Ringlage
Haus
Wohnhaus

Hypotheken
Mk. 7000.-
Geldverkehr
Mk. 10000
Hypotheken
4 1/2 % Zins
Gebrüder Mack, H. O., Bismarckstr. 1, Tel. 42134

Heirat
Gebild. Dame
Heirat
Heirat
Heirat

Heirat
Heirat
Heirat
Heirat

Heirat
Heirat
Heirat
Heirat

Heirat
Heirat
Heirat
Heirat

Unterricht

GRÖNE
Handels-Unterrichtsbüro
Mannheim, Luisenstraße 14
guten Stellungen.
Neue Kurse

Herrnhuter
Jugendhof
Schulen

Adolf Hitler-Haus
Mannheim a. Rh.
Höher. techn. Staatslehranstalt
für Hoch- und Tiefbau

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Manheimer Kunst- und
Kunstgewerbeschule
FREIE AKADEMIE

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Höhere und private
Handelschule
Ch. Danner
Mannheim - I 15, 12 - Fernruf 23134

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Landeskonzertorium zu Leipzig

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Institut Schwarz
Mannheim, Nr. 10

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Privat-Handelschule
Vinc. Stock

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Schulung fürs Büro

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Mensendieck-Vorseminar
In Mannheim

Königsfeld
Schwarzwald
Schule für
Koch- u. Hauswirtschaft

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Wohnhaus
Villenbauplatz
erste Käufer
Wohn- u. Geschäftshäuser

Bitte
Anzeigen-Messung
Handel-Kontoren

Bitte
Anzeigen-Messung
Handel-Kontoren



**30. Montag** 20 Uhr **31. Dienstag** 20 Uhr  
Mannheim Rosengarten

**VII. Akademie-Konzert**  
Leitung:

**Eugen Jochum** Hamburg  
**Friedrich Wührer** Kassel

**Beethoven-Abend**  
Leonoren Overt. Nr. 3. Konzert f. Klavier in Es-dur  
5. Sinfonie in c-moll

Karten RM 1.50 bis RM 4.- bei Heckel, O 3, 10, Tel. 22 92; Dr. Tillmann, P 7, 19; Pfeiffer, N 3, 5 - in Laubgäßchen; Kolder, Kaiser-Tübingen-Straße 15 und Kork, Ludwigsplatz, Tel. 978 77, in Heidelberg: Vertriebsamt Leopoldstr. 2, Tel. 2548

Karten für Montagskonzert RM 1.50 b. 5.- nur an der Abendkasse

Das Wahlsontags wagen führt die Einbürgerungsfeier am Sonntag, den 28. März, direkt 3.30 Uhr in der Reichshalle für Musik A 1, 3 statt. Vortrag: Dr. F. Eckart, Direktor: H. Schey

**4. APRIL** 20 Uhr  
Samstag **Nibelungensaal**

**Der ungarische Geigerkönig**  
**Barnabas von Geczy**

mit seinem Orchester der Solisten  
Arno Schellenberg Fritz Lafontaine

Kammerorchester von der Stadtoper Dresden der frühere Morgenmorgen von Deutschland

**U. B. Künstler**

Karten von RM. 1.70 bis 2.00 bei Heckel, O 3, 10; Dr. Tillmann, P 7, 19; Verlagsvertrieb, N 2, 4; Musikhaus Parkers, O 1, 13; Musikhaus Lindewald, Mitterstraße, 41; Schick, Mitterstr. 17; Zentralmusik Schlichter am Theater

Rechtzeitig Karten kaufen!

**KAFFEE BÜRSE, E 4, 12**  
**BOCKBIERFEST MIT KONZERT**  
SAMSTAG, SONNTAG U. MITTWOCH VERLÄNGERUNG

Wie zu  
**Ungersmütters Zeiten**  
ist die



**PFÄFF**  
Nähmaschine

auch heute noch die bewährte millionenfach bewährte treue Helferin der Hausfrau

**Martin Decker** G.m.b.H.  
Kleine Anzeigevl. M 2, 12 Kleine Käten

**Versteigerung**  
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe  
des **Schuhhauses B. Traub**  
O 4, 1, Kunststraße.

Montag, 23. Dienstag, 24., Mittwoch, 25. März

jeweils von 9-12.30 und 2.30-7 Uhr.

**Restbestände:** Herren-, Damen-, Kinderschuhe, Hausschuhe, Sandalen, weiße wie Leinwand, Uberschuhe, Strümpfe u. anderes.

Es gelangen unter anderem erste Markenfabrikate zum Ausg. bot 4111

**Ladeneinrichtungsgegenstände:** Lampen, Dekorationen, Spiegel.

Der Beauftragte:  
**Dr. Fritz Nagel**  
jetzt: O 5, 14. Tel. 241 39.

**National-Theater Mannheim**  
Sonntag, den 22. März 1936  
Vorstellung Nr. 247  
Nachmittagsvorstellung


**Charleys Tante**  
Schwank in drei Akten von  
Brandon Thomas  
Anfang 14.30 Uhr Ende 17 Uhr

Montag, den 23. März 1936  
Vorstellung Nr. 248  
Uraufführung

**Diener zweier Herren**  
Komische Oper in drei Akten  
(frei nach Goldoni)  
von Arthur Eggner  
Anf. 19.30 Uhr Ende etwa 22.15 Uhr

**Neues Theater Rosengarten**  
Sonntag, den 22. März 1936  
Vorstellung Nr. 50  
Zum letzten Male

**Krach im Hinterhaus**  
Komödie in drei Akten  
von Maximilian Böcher  
Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr



**BELBE**  
Konditorei-Kaffee  
Heidelberg Straße

Die interessanteste Modenschau von  
sensationellem Geschmack in  
**Frühjahrs-Modellen**  
zeigt wiederum  
das Berliner Modellhaus  
Margarethe v. d. Boogart

**Paul Schneider-Dümker**  
Deutschlands populärster  
Kabarettist  
sept. an. 8550

Montag, 23.  
Dienstag, 24.  
Mittwoch, 25.  
jeweils 16.30 und 20.30  
Tischbestellungen erbeten.  
Ferngespr. No. 2306/97.  
Eintritt frei!

**KLISCHEES FOR  
HANDEL U. INDUSTRIE**  
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT  
**GEBRÜDER MÜLLER**  
MANNHEIM H 729 - TEL. 20275

**Fein**  
Elektro-Bohrer

**Werkzeug-Maschinen**  
Qualitäts-Werkzeuge  
vom großen Lager  
**Kobell Pfeiffer**  
Mannheim, M 5, 3  
Fernruf 229 58, 59, 50

**Lohrer Schloßbräu**  
das bekannteste  
**Bayerische QUALITÄTSBIER**

Niederlage in Mannheim  
5 6, 9, Telefon 222 24

**Herrenstoffe**  
preiswerte Qualitätsware  
Tuchlager **Müssig**  
Mannheim N 4, 1

**Altersheim Heidelberg** Verb. D.  
Mittlere Damen und Herren finden  
gemäß. Ort u. gute Pflege. Ein-  
tritt frei. Mitglieds. verb. 2529

**Briefmarkensammler!**  
für 70 d. ungarische Briefmarken-  
marken, 100 Geben- u. Europa-  
marken, für 500. Betrag 100 mit  
Schreibz. Instrumente, dazu wichtige  
Mittelg. Stempel, Schreibzettel,  
Sprengberg, Regd. 2022

Für jede  
**Armband-Uhr**  
das passende  
**Glas**  
nur 80 Pfg.  
Soyez, Qu 3, 9  
Mittelstr. 24

**Fahrrad-Anhänger**  
für jeden Betrieb  
in allen Größen  
billigst. 6667  
1-3 Str. Tragschicht  
**Bauerfeld**  
Friedrichstr. 17

**Geräte Herren**  
erhält ein. ent.

**Maß-  
Anzug  
u. Mantel**  
(keine Maßf.)  
mit 2 Brustb., u.  
süd. West. 9  
näh. Zeit, auf  
6 Monatsraten  
Befassen Sie  
sich mit reichl.  
Reaktion  
**Friedrich Hehl**  
Herren- u. Da-  
men-Schneiderei,  
Schulstraße,  
Schloßstr. Nr. 7  
Telefon 207.  
Dem Herrenfein-  
schneiderei, 3. Bek.  
Bismarckstr. an-  
schließen

**Flickerin**  
nimmt u. Ruck-  
den an. 2.00 d.  
pro Top. 10007  
Reinl. 1. Metzler,  
A. L. 97.

**ELEKTR**  
LICHT  
ANLAGEN

**Umzugs-  
Arbeiten**  
**Gordt**  
R 3/2 Tel. 2820  
6118

**Selbst schneiden?  
Schneidern lassen?**



Wie Sie es damit auch halten, meine Damen, die Hauptsache bleibt doch immer der richtige Stoff! Schauen Sie sich darum bald an unserem Lager um, Sie finden bereits jetzt in Fülle die Stoffe, die man im Frühjahr trägt. Die reizenden, kleidsamen Muster und Gewebe machen Ihnen die Wahl leicht - und unsere niedrigen Preise den Kauf. Jeder Stoff ist ein Beweis für Qualität und Preiswürdigkeit.

**Ullstein-** in großer Auswahl  
**Schnittmuster**

<b>Flamenga</b> Kunstseide, dankbare Kleiderware in vielen Farben, auch schwarz, ca. 95 cm breit . . . . . Meter	<b>1 35</b>	<b>Kleiderstoff</b> solide neue Webart, in schönen Pastellfarben, ca. 70 cm breit . . . . . Meter	<b>1 45</b>
<b>Mattkrepp-Streifen</b> Kunstseide, in neuen Farbensammlungen, ca. 70 cm breit . . . . . Meter	<b>1 95</b>	<b>Façonné</b> modische Bindung, für das aparte Frühjahrsgleid, ca. 95 cm breit . . . . . Meter	<b>2 75</b>
<b>Krepp-Maroc-Druck</b> Kunstseide, schwarz, weiß, marine/weiß, solide Muster, für Frauenkleider, ca. 95 cm breit, Meter	<b>1 95</b>	<b>Cloqué</b> reine Wolle, für Kleider und Komplets, in schönen Modelfarben, 130 cm breit . . . . . Meter	<b>3 95</b>
<b>Mattkrepp-Druck</b> Kunstseide, ganz neue Anordnungen, ca. 95 cm breit . . . . . Meter	<b>2 25</b>	<b>Georgette Melange</b> für elegante Kleider und Komplets, in aparte Farbtönen, 130 cm breit . . . . . Meter	<b>4 75</b>
<b>Cloqué</b> Kunstseide, der Modestoff, in allen modernen Farben, ca. 95 cm breit . . . . . Meter	<b>2 50</b>	<b>Cloqué</b> reine Wolle, für das vornehme Komplet, 130 cm breit . . . . . Meter	<b>6 50</b>
<b>Flamisol</b> matt, Kunstseide, schwere Ware, für Komplets besonders geeignet, ca. 95 cm br., in schön. Farben, Mtr.	<b>3 25</b>	<b>Mantelstoff</b> mit Noppeneffekten, für den soliden Frühjahrmantel, ca. 145 cm breit . . . . . Meter	<b>2 85</b>
<b>Georgette-Cloqué rayé</b> Kunstseide für Kleider u. Komplets, ca. 95 cm breit . . . . . Meter	<b>3 45</b>	<b>Bouclé</b> reine Wolle, für Mantel und Komplets, 145 cm breit . . . . . Meter	<b>3 95</b>
<b>Cloqué</b> zweifarbig Kunstseide, von der Mode bevorzugt, in den modernsten Farben, ca. 95 cm breit . . . . . Meter	<b>3 75</b>	<b>Shetland</b> reine Wolle, schöne Mantel- und Kompletware, in modernen Farben, 145 cm breit . . . . . Meter	<b>4 75</b>
<b>Toile</b> reine Seide, schöne neue Streifen, ca. 80 cm breit, besonders preiswert . . . . . Meter	<b>3 75</b>	<b>Mantel-Noppen</b> reine Wolle, in schönen Farbschattierungen, ca. 145 cm breit . . . . . Meter	<b>5 50</b>
<b>Cloqué-Druck</b> Kunstseide, entzückende neue Muster, ca. 95 cm breit . . . . . Meter	<b>4 50</b>	<b>Kostümstoff</b> reine Wolle, in grau, beige, grün und braun, ca. 145 cm breit . . . . . Meter	<b>5 95</b>

**Beachten Sie unsere Fenster!**

**HANSA**  
KAUFHAUS MANNHEIM  
DEUTSCHES UNTERNEHMEN

**Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft**  
Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen:  
Heidelberg Straße P 7 15 Lindenhof Neckfeldstraße 27 Marktplatz II 1.1-2  
Neckarstadt Schimperstraße 2 Seckenheimer Straße 72  
Neckarau Marktplatz 2 Seckenheim Hauptstraße 110.

Annahme von  
**SPARGELDERN**  
Sparkonten Sparbücher  
Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten